

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

45 (15.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Freitag den 15. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 15. I. M. in dem Orte **Handschuchheim** bei Heidelberg eine Postagentur in Wirksamkeit treten wird.

Karlsruhe in Baden, den 9. Februar 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h I.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4369. Pferdemonsterung betreffend.

An die sämtlichen Herren Bürgermeister des Amtsbezirks.

Im März d. J. wird nach Maßgabe der §§. 1—8 des Pferde-Aushebungs-Reglements (Bad. Ges.-Blatt von 1875 Seite 310—311) eine

Vormusterung des gesammten Pferdebestandes

stattfinden, und zwar:

I. zu **Sinkenheim** auf den neuen Anlagen für die Orte:

Sinkenheim um 8 Uhr, Liebolsheim um 9 Uhr, Graben um 11 Uhr, Blankenloch um 12 Uhr Vormittags, Friedrichsthal, Hochstetten, Nußheim, Spöck und Stafforth je um 1 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Freitag den 8. März d. J.**; ferner

II. zu **Mühlburg** auf dem Marktplatz für die Orte:

Mühlburg um 8 Uhr, Knielingen um 8 Uhr, Eggenstein um 9 Uhr, Daxlanden um 10 Uhr, Teutschneureuth um 12 Uhr Vormittags, Grünwinkel, Leopoldshafen und Welschneureuth je um 2 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Samstag den 9. März d. J.**; endlich

III. zu **Karlsruhe** auf dem Ludwigsplatz für die Orte:

Karlsruhe um 8 Uhr Vormittags, Beiertheim, Blüchig, Bulach, Hagsfeld, Hinthheim und Rüppurr je um 1 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Montag den 11. März d. J.**

Demgemäß werden die Herren Bürgermeister beauftragt:

a. die in §. 5 a. a. D. erwähnten Verzeichnisse mit der größten Sorgfalt anfertigen zu lassen, wobei wohl die Aufnahmen bei der jüngsten Viehzählung benützt werden können, und

b. die Pferdebesitzer in ortsbüblicher Weise und mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angeordnete Strafe (bis zu 150 M.) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich zu stellen.

Nach §. 4 des Reglements ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, zu diesem Termin seine sämtlichen Pferde zu stellen mit Ausnahme

der **Fohlen** unter 3 Jahren,

der **Hengste** und

der **Stuten**, die entweder hochtragend sind oder nicht länger als 8 Tage abgefohlt haben. In beiden Fällen ist eine vom Ortsvor-

stande ausgefertigte Bescheinigung vorzuzeigen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. die Mitglieder der regierenden deutschen Familien;

2. die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal;

3. Beamte im Reichs- oder Staatsdienst hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs notwendigen Pferde;

4. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfalle ihre Stellvertreter, haben sich zu dem Vormusterungstermin einzufinden und in demselben das **alphabetisch aufgestellte** — namentliche Verzeichnis der Pferdebesitzer je ihres Ortes, worin zugleich die Zahl sämtlicher vorhandenen (gestellungspflichtigen) Pferde angegeben ist, vorzulegen. Sie sind verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, wenn ein Pferdebesitzer nicht alle Pferde, welche er besitzt, vorgeführt hat.

Die Herren Bürgermeister der Landorte werden angewiesen, die zum Erscheinen im Termin verpflichteten Leute mit ihren Pferden im Heimathsort zu sammeln, die Ausbleibenden in dem Verzeichnis zu notiren, die Erschienenen aber nach der Reihenfolge im Verzeichnis geordnet zum Musterungsplatz zu geleiten, woselbst weiterer Befehl über die Vorführung der Pferde zu gewärtigen ist.

Für den Musterungsplatz Karlsruhe insbesondere ist bestimmt:

a. sämtliche Pferde werden vom Mühlburgerthor her durch die Amalienstraße (im Schritt) zum Ludwigsplatz geführt, woselbst den Weisungen des aufgestellten Personales Folge zu leisten ist;

b. die von auswärts herbeigebrachten Pferde sind ausschließlich auf der Kriegsstraße zum Mühlburgerthor zu verbringen, durch welches sie den Weg in die Amalienstraße nehmen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

W. Kull.

G a n t - G d i f t.

Nr. 9039. Nachdem gegen Kohlenhändler Karl Wirth und dessen Ehefrau, Luise geb. Thiergärtner hahier, durch diesseitiges Erkenntniß vom 4. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borgs oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1878.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 8284. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr.-Ord. wird die Vermögensabschreibung zwischen dem Ganttschuldner Gastwirth Heinrich Walch von hier und seiner Ehefrau Elise geb. Jäc ausgesprochen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 1659. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

In Folge der Bestimmungen des §. 39 der Städteordnung und des §. 42 der Wahlordnung vom 16. November 1874 haben die nachbenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Armbruster, Adolf, Oberschulrath. | 21. Klose, Wilhelm, Maler. | 41. Schwarzmann, Walter, Präsident. |
| 2. Bingner, Dr., Adrian, Ministerialrath. | 22. Knauf, Wilhelm, Lederhändler. | 42. Schweinfurth, Leopold, Gutmacher. |
| 3. Birnbacher, August, Kaufmann. | 23. Krauth, Otto, Rentner. | 43. Schweinfurth, Ludwig, Hof-Gutmacher. |
| 4. Bodenweber, Julius, Kaufmann. | 24. Kust, Joseph, Kaufmann. | 44. Schwindt, Karl, Hofbäder. |
| 5. Burg, Anton, Oberregierungsath. | 25. Laub, Robert, Rentner. | 45. Seeligmann, Dr., Albert, Arzt. |
| 6. Däschner, Karl, Hoflieferant. | 26. Lembke, Emil, Kaufmann. | 46. Seneca, Ferdinand, Fabrikant. |
| 7. Fündh, Wilhelm, Kaufmann. | 27. Lutz, Leopold, Weinhändler. | 47. Segauer, Adolf, Kaufmann. |
| 8. Förster, Johann, Schneidermeister. | 28. Männing, Karl, Handelsgärtner. | 48. Ullmann, Dr., Karl, Verwaltungsgerichts- |
| 9. Fröh, Adolf, Obergerometer. | 29. Malisch, Jakob, Buchdruckereibesitzer. | rath. |
| 10. Heidenreich, Karl, Generalkassier. | 30. Mayer, Ferdinand, Hoflieferant. | 49. Urici, Theodor, Buchhändler. |
| 11. Helmle, Heinrich, Zimmermeister. | 31. Messerschmidt, Wilhelm, Faktor. | 50. Vierordt, Leopold, Rentner. |
| 12. Hemberle, Heinrich, Pabbesitzer. | 32. Morstadt, Wilhelm, Rentner. | 51. Wagner, Ludwig, Buchhalter. |
| 13. Herlan, Friedrich, Kaufmann. | 33. Nägele, Julius, Bankier. | 52. Widmann, Gottlieb, Fabrikant. |
| 14. Himmelheber, Karl, Fabrikant. | 34. Neßler, Dr., Julius, Professor. | 53. Willeit, Robert, Steinhauermeister. |
| 15. Himmelheber, Otto, Kaufmann. | 35. Neu, Karl, Fabrikant. | 54. Winter, Emil, Hoflieferant. |
| 16. Holst, Hermann, Lactier. | 36. Nicolai, August, Geheimrath. | 55. Wipfler, Karl, Rentner. |
| 17. Homburger, Dr., Sigmund, Arzt. | 37. Reuter, Friedrich, Seifenfieder. | 56. Wolff, Friedrich, Hoflieferant. |
| 18. Jost, Ludwig, Kaufmann. | 38. Rothweiler, Heinrich, Kaufmann. | Gestorben ist der Herr Stadtverordnete: |
| 19. Kendrick, Karl, Architekt. | 39. Schmidt, Karl, Seifenfieder. | 57. Niempp, Christian, Kaufmann. |
| 20. Kern, Karl, Rentner. | 40. Schneider, Karl August, Hauptmann a. D. | |

Von den obigen Herren sind gewählt worden:

- A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 2, 12, 14, 17, 19, 21, 26, 27, 30, 49, 50, 54 und 57 genannten.
 B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 4, 8, 9, 13, 22, 24, 28, 35, 36, 37, 42, 45, 52 und 53 genannten.
 C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 1, 11, 16, 20, 23, 25, 34, 38, 43 und 55 genannten.
 D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgetretene oder gestorbene Stadtverordnete — §. 39 Abs. 2 St.-Ordn. —) die unter Ziffer 3, 5, 6, 7, 10, 15, 18, 29, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 44, 46, 47, 48, 51 und 56 genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 19 Stellvertreter wurden gewählt:

- von der I. Klasse: 3 mit einer Amtsdauer von 3, und 3 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;
 von der II. Klasse: 2 mit einer Amtsdauer von 3, und 5 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;
 von der III. Klasse: 6 mit einer Amtsdauer von 3, und 1 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren.

Es sind sonach gemäß §§. 36 und 39 der Städteordnung zu wählen:

- Von der I. Klasse der Wahlberechtigten: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 3 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.
 Von der II. Klasse: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 5 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.
 Von der III. Klasse: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Die Wahlen finden im großen Saale des Rathhauses statt und zwar wählt:

- die III. Klasse am **Montag den 25. Februar d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, 16 Stadtverordnete und am **Freitag den 8. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, 1 Ersatzmann;
 die II. Klasse am **Freitag den 1. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete und **Montag den 11. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 5 Ersatzmänner;
 die I. Klasse am **Mittwoch den 6. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete und **Donnerstag den 14. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 3 Ersatzmänner.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.-O. §. 34). Stadtbürger sind nach §. 7a der Städteordnung alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
 b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
 c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
 d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
 e. im Großherzogthum eine directe ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als **selbstständig** werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an directen ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d St.-O.)

1. bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verbeistandeten,
 2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
 3. nach eröffneter Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
 4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
 b. der Stadträthe,
 c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Beschränkung der Wahl auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt; es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klassen gewählt werden.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte muß mit seinem Familien- und mit seinem Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entsteht.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 7 der Wahlordnung vom 16. November 1874 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiemit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Stadtrath.

Schneiler.

Schumacher.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Eilgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.

b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.

c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

50 kg überschreitende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet. Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Befahrung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hierzu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Befahrung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, Kasten angebracht:

- | | | |
|---|----------------------------------|------|
| 1. am Eingang zum Bahntelegraphenbureau im Personenbahnhof, | 10. Jandt, Spitalstraße 32, | |
| 2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniensstraße 80 und 82, | 11. Klee, Seminarstraße 9. | |
| 3. Dörr, Akademiestraße 25, | 12. Klein, Luisestraße 37, | |
| 4. Freig, Schützenstraße 50, | 13. Krapf, Kreuzstraße 8, | |
| 5. Grimm, Langestraße 36, | 14. Kösch, Langestraße 122, | 2.2. |
| 6. Gehr, Fähringerstraße 1, | 15. Malzacher, Langestraße 145, | |
| 7. Gerlan, Langestraße 100, | 16. Merkle, Langestraße 150, | |
| 8. Gör, Sophienstraße 45, | 17. Reinbold, Birkel 24, | |
| 9. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15, | 18. Salzer, Walhornstraße 28, | |
| | 19. Schnupp, Langestraße 243, | |
| | 20. Schwaab, Amalienstraße 19, | |
| | 21. Seiler, Erbprinzenstraße 29, | |

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Söhllein übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Februar 1878.

Groß. Bahnamt.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Die nächste Sitzung findet erst am Freitag folgender Woche statt.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.1. Dienstag den 19. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im großen Rathhause Saale 4. Vortrag des Herrn Dr. F. Wirthmann aus Heidelberg über:

„Die schöne Ausstattung des modernen Wohnhauses“.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für das Thema interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Keller.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an Geschenken wieder zugeflossen: von einer ungenannten Gesellschaft 5 M.; aus der Hausbüchse 6 M.; durch Nachlaß an Rechnungen von den Herren: Klafner Schlebach 21 M. 80 Pf., Hafner Geizendörfer 8 M. 36 Pf., Gimpel, Messerschmid, 2 M. 2 Pf., Buchdrucker Robrian 7 M.; an Naturalien von Herrn Bäcker Burkhardt verschiedene Körbe getrocknete Backwaren.

Für diese Liebesgaben sagen wir den freundlichen Gebern herzlichsten Dank.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung der Grundstückspläne und Lagerbücher der Gemarkungen Rintheim und Hagsfeld ist jeweils Tagfahrt Vormittags 9 Uhr auf das betreffende Rathhaus anberaumt und zwar: für Rintheim auf Montag den 25. d. M., für Hagsfeld auf Mittwoch den 27. d. M.

Von jeder Gemarkung ist das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum im Rathhause zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der betreffenden Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer dieser Gemarkungen werden aufgefordert, noch vor der betreffenden Tagfahrt, die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebene

Handrisse und Mesurkunden über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz obiger Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Der Bezirksgeometer Genter.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Schifftoniere, 1 Nachttisch, 5 Delbrückbilder, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;

- 2) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, et was Wehzeug und Verschiedenes;
- 3) 1 Fauteuil, 3 Bücher- Stages, 1 Auszugstisch und 8 Hobelbänke;
- 4) 1 Pelzgarnitur, 1 eichener Ständer, 1 kleiner Eiskasten und Verschiedenes;
- 5) 1 Kanapee, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch und Verschiedenes;
- 6) 3 Schifftonieres, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch und 1 Nachttisch;
- 7) 5 Stück Musikmappen, 4 Photographiealben, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briefstaschen, 9 Ballen Packpapier und 1 tannener Schrank mit Glaschieber;
- 8) verschiedene Herrenkleider.

Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Holz-Versteigerung.

2.2. In der Forstdomäne Kastenvorbrh wird mit Borgfristbewilligung folgendes Laubholz versteigert:

Dienstag den 19. Februar e.

11 Ster Eichen, 86 Ster Nusschen, 3 Ster Silberpappeln, 678 Ster gemischte harte und 551 Ster gemischte weiche Prügel; 173 Ster gemischtes Stodholz.

Mittwoch den 20. Februar

28500 gemischte, aufbereitete Wellen.

Donnerstag den 21. Februar

68 Eichen, 26 Nusschen, 18 Eichen-Stämme II, III und IV. Klasse, 2 Ahorn, 1 Mahholber, 1 Hainbuche, 1 Schwarzerle, 2 Ziften (Weißruschchen), 3 ital. Pappeln, 5 Schwarzpappeln (Wellen), 10 Silberpappeln, 24 Weiden; 283 eichene Wagnerstangen; 4 Ster Eichen, 36 Ster Eichen, 6 Ster Weiden-Nussholz, 2 Meter lang; 1 Ster Eichen, 2 Ster Nusschen, 14 Ster Eichen, 4 Ster Mahholbers, 8 Ster Weiden-Nussholz, 1 Meter lang.

Zusammenkunft und Beginn der Versteigerung je weils 9 Uhr im Holzschlage.

Waldaufsesser Hecht in Daylanden und Domänenwaldbüter Fütterer in Forchheim zeigen auf Verlangen das Holz vorher vor.

Karlsruhe, den 10. Februar 1878.

Großh. Bezirksforstei.

Schmidt.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 18. d. M.,

Abth. V. 12 Borkenz:

- 35 Stämme Eichen I. II. III. Klasse,
- 4 " Rothbuchen,
- 111 " Forlen, Bau- und Nussholz,
- 40 Ster buchenes, 7 Ster eichenes Scheitholz,
- 190 " buchenes, 6 Ster forlenes Prügelholz,
- 115 " eichenes Stodholz,
- 3300 Stück buchenes, 2000 Stück eichene Wellen und 12 Loos Schlagraum;

Dienstag den 19. d. M.,

Abth. IV. 19 Bollersau:

- 193 Stämme Forlen I. II. III. Klasse,
- 10 Loos Schlagraum,

Mittwoch den 20. d. M.,

Abth. IV. 25 Bollersaubudel:

- 490 Ster forlenes Prügelholz,
- 4000 Stück forlene Wellen;

Donnerstag den 21. d. M.,

Abth. III. 7 Pfalzgrafen-Zagen:

- 163 Ster forlenes Prügelholz,
- 8000 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 18. auf dem Friedrichsthaler-Grabener Weg am alten Liedolsheimer Weg, am 19. und 20. auf der Friedrichsthaler Allee am Planfenlocher-Linkenheimer Weg, am 21. am Leopoldshafener Parkthor, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 10. Februar 1878.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

von Werbart.

Rindsfasel-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 18. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, läßt die Stadtgemeinde

Ettlingen im Farrenstallhof einen fetten schweren Rindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 13. Februar 1878.

Gemeinderath.

P. Thiebaut. Arnold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Velfortstraße 19 sind der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher und ist mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sowie Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock in den Vormittagsstunden.

* Kreuzstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 69 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 28 im Laden.

Langestraße 123 sind die Bel-Etage und der 4. Stock mit je 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

— Luisestraße 18 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß vorhanden.

— Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung u., vom 23. April an zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 36 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Kammer, Keller, Küche mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

6.2. Ruppurrerstraße 86 ist eine ganz für sich abgeschlossene Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche um billigen Preis auf 23. April zu vermieten. Großer Garten vor dem Hause.

*3.2. Sophienstraße 65 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermieten. Auch könnte nach Verlangen eine sofort bezogen werden. Dieselben sind bis April mit Wasserleitung versehen, und ist mittelst Glasabschluß jede Wohnung abgeschlossen, enthalten 3 und 4 Zimmer nebst großen Küchen, Mansarden und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.2. Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 3 oder auch 4 Zimmern und Zugehör auf April zu vermieten. Auskunft im 3. Stock. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 28 ist ein Laden mit 4 Zimmern, der guten Lage halber zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf April zu vermieten. Auskunft im 3. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

5.1. Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden und anstößendes Comptoir ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht. **Fritz Werntgen.**

— Im Hause Luisestraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisestraße 46.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammer u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz ist zum 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus parterre. — Ebenfalls ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Zu vermieten eine Mansardenwohnung, in der Nähe des Rathhauses, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Keller u., auf 23. April. Näheres beim Eigentümer Karl Bauh, Herrenstraße 25.

*3.1. Auf 23. April ist Sophienstraße 31 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Keller, sowie Antheil an der Waschküche und Speicher, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet und wird Sophienstraße 33 weitere Auskunft erteilt.

Eine hübsche Wohnung,
(3 große Zimmer, Badecabinet, Küche und Zugehör) in der Seminarstraße gelegen, habe ich im Auftrag per 23. April oder früher an eine kleine Familie zu vermieten. — Die Wohnung kann jeweils zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden. Preis 600 M. 3.1.
B. Gräff, Seminarstraße 6, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein großes, schön möbilitres Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Schützenstraße 50 im Laden.

*3.2. Auf 1. März sind 3 ineinander- und auf die Straße gehende, fein möbilitre Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch.

*3.1. Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, große, ineinandergehende, möbilitre Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch nur ein Zimmer abgegeben.

* Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundlich möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

2.1. Zwei unmöbilitre Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen Herrn auf 23. April zu vermieten. Wenn erwünscht, wird Bedienung dazugegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Viktoriastraße 8 sind 2 möbilitre Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein einfach möbilitres Zimmer ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 110.

* Ein hübsches und gut möbilitres Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Luisestraße 15.

* Birkel 13 ist ein freundliches Parterre-Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 32 ist im 2. Stock ein großes, schön möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Karlsstraße 35 ist ein freundlich möbilitres Parterrezimmer zu vermieten.

Zwei schöne, unmöbilitre Zimmer, welche auf Wunsch auch möbilit werden, in der Nähe der Eisenbahn, Post- und Telegraphen-Direktion, sind sogleich oder später beziehbar zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock. 3.1.

Zimmergesuche.

* Ein schön möbilitres Zimmer wird sofort zu miethen gesucht. Anträge beliebe man zu richten an **F. C. Goldampf, Karl-Friedrichstraße 5.**

*3.1. Ein Polytechniker sucht auf 1. April ein möbilitres Zimmer mit guter Beköstigung im Hause. Adressen bittet man unter Nr. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal, ein schönes, großes, ist auf 15. April zu vermieten. Näheres Langestraße 21.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich der nöthigen

Hausarbeit unterzieht, wird sofort oder in einigen Tagen gesucht: Velfortstraße 1.

Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich zu 3 größeren Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 67.

* Ein ordentliches, fleißiges Zimmermädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 207 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 72.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein anständiges, junges Mädchen sucht für 14 Tage leichte Beschäftigung. Näheres Schwanenstraße 12, 1 Treppe.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann und auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, sowie mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

2.1. 800 M. sind gegen doppelte Versicherung alsbald auszuleihen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter St. 7 abzugeben.

10-12000 Mark

hat auf 1. Hypothek auszuleihen das Geschäftsbureau von **B. Kosmann, Ludwigplatz.**

Gelder

auf Wechsel und solide Bürgschaft, sowie Abhandlung von Häusern und Güterzeletern besorgt unter strenger Verschwiegenheit das Commissionsbureau von **J. F. Neuert, 6.2. Luisestraße 46.**

Kapital-Gesuch.

2.1. Gegen doppelte Versicherung werden alsbald 10,000 Mark auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter St. 7 abzugeben.

22-24000 Mark

werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit in's Amt Bruchsal gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

5000 Mark

werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Lebensversicherungsverpflichtung aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Commissionsbureau von **J. F. Neuert, Luisestraße 46.**

Reise-Agent gesucht.

*2.1. Ein biesiges Affekuranz-Geschäft sucht einen zuverlässigen Mann, welcher bereits im Abschluß von Lebensversicherungen bereits Erfolge erzielt hat. Bei entsprechenden Resultaten wird demselben Verwendung im Außendienst zugesichert. Gesl. Offerten sind unter Chiffre M. 116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Zwei selbstständige H. 6612.

Monteure

auf Locomotiven werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten unter **E. S. 216** befürdern **Haasenstein & Vogler in Stuttgart.**

Amme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kriegsstraße 87. *2.2.

Mannheim.

Krankenwärter, ein gelibter, gesucht im allgemeinen Krankenbause zum sofortigen Eintritt. (H. 6856.)

Stelle-Antrag.

2.1. Wo ein gewandter Herrschaftsbdiener sofort oder auf 1. März eine gute Stelle findet, sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

sogleich eine ältere Kinderfrau nach Rastatt, auf 1. März 2 solide Kellnerinnen durch das Placirungs-Bureau von **B. Kosmann.**

* Eine reinliche, fleißige Lauffrau wird gesucht: Kriegsstraße 60 im 3. Stock.

Das Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8,

sucht für sogleich und auf nächsten Monat: 4 Herrschaftsdamen, 5 perfekte Kammerjungfern, 4 bessere Zimmermädchen, 1 Kinderfrau, 1 Bonne, welche französisch spricht, 3 bessere, junge Kellnerinnen; ferner 1 Oberkellner und 1 gewandten Herrschaftsdieners.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet in unserm Engros-Geschäfte eine Stelle als Lehrling.
Friedrich Wolff & Sohn.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schekamme** ist zu erfragen bei Hebamme Vogt in **Hinzingen**, Amt Bretten.

Ein **Hausknecht**, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung sofort oder auf 1. März d. J. Näheres **Schloßplatz 6** im Comptoir.

* Eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Gasthause oder Restaurant Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Dienstpersonal

mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel Stellen durch das Placirungsbureau von **B. Kossmann**, Ludwigsplatz. 3.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung in gewöhnlicher Näharbeit. Auch kann zugleich zum Waschen und Putzen erfragt werden. Näheres **Schwabenstraße 6** im 3. Stock.

* Eine ehrliche, fleißige Frau, welche von besseren Häusern gut empfohlen wird, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 30**.

Geometr. Vermessungen.

3.1. Aufträge auf solche, wie auf **Abdeckungen, Bauausmessungen und Planfertigungen** nimmt unter Zusage billiger und guter Ausführung entgegen
der Vertreter des Vermessungsgeschäfts **Weiß: W. Winter**, 30 Herrenstraße.

Hausverkauf.

3.3. Ein Haus in der **Langenstraße**, in sehr guter Geschäftslage, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 „Hausverkauf“ abgeben.

Hausverkauf.

2.1. Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus mit Bäckereieinrichtung und Laden ist aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung gering. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter St. 7 abgeben.

Wagenremise auf Abbruch.

Zu verkaufen auf Abbruch: ein **Hintergebäude, Wagenremise, Burschenzimmer und Henschuppen** umfassend. Näheres **Langenstraße 180**.

Seegras,

circa 12-16 Centner, werden billig abgegeben bei **J. Oberndorfer Wittwe**, Schloßplatz 6.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein schöner Herren-Schreibtisch, 2 massive, polirte Bettlatten nebst Koff, Matrasen und Polstern, 1 große Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Nachtschisch und 6 Strohfesseln werden billigen Preises abgegeben: **Waldstraße 30**.

6.2. Sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Koff, Haarmatrasen und Polstern zu 120 M. per Stück, sowie **Nachts- und Nachtschische** billigst: verl. **Academiestraße 58**.

* Einige elegante **Ballkleider** sind preiswürdig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 34** im 3. Stock des Vorderhauses.

Wegzugshalber habe im Auftrag zu verkaufen: eine **Garnitur** gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Möbel, Kanapee, 6 Stühle und 2 Fauteuils mit grünem Wolltup und 1 Kanapee mit braunem Wolltup. **C. Brückner**, Langenstraße 126.

2.1. Ein **Causeuse** und 3 **Halbfanteuils** mit rothbraunem Rippsbezug werden billigst abgegeben bei **Karl Grieshaber**, Tapezier, Lammstraße 12.

* Eine in gutem Stande befindliche **Nähmaschine** für Schneider (zum Treten eingerichtet) wird billig verkauft: **Steinstraße 10** im dritten Stock.

* Zu verkaufen: 1 große **Rollmange**, für eine Gastwirtschaft oder größere Haushaltung geeignet, 2 **Vorfenster** je 1,8 m breit und 1,55 m hoch, 1 solches zu 1,10 m breit und 1,57 m hoch, ferner mehrere alte Fenster. Näheres **Waldstraße 34**, im 3. Stock rechts.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein kleineres Wohnhaus, für einen Geschäftsmann geeignet, mit Werkstätte oder Raum zur Errichtung einer solchen, wird zwischen der **Kronen- und Waldstraße** zu kaufen gesucht. Offerten an **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8, erbeten.

Kaufgesuche.

* Es wird eine kleinere, gut erhaltene **Ladeneinrichtung** zu kaufen gesucht, ebenso auch ein **Zehnfuß**, weiß oder braun. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **C. H. V. 37** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leere Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man **Kronenstraße 20** parterre abzugeben.

Anzeige.

— **Gold und Silber**, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bietet man Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldstraße 21** im 2. Stock abzugeben **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte **Karlsstraße Nr. 51**, abgeben. 6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Ein großer Lagerplatz

nebst darauf befindlichem **Holzschuppen**, für einen **Holz- und Kohlenhändler** geeignet, ist sogleich zu verpachten. Näheres **Langenstraße 33**.

Kostlich-Anerbieten.

2.1. Ein guter, feinerer **Mittagsstisch** ist vom 1. März an zu erhalten für eine **Gesellschaft** von 8 bis 14 Personen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wais für Damen.

* Unterrichts in der **amerikanischen Brillant-Glanzblägerei** wird erteilt, womit jeder Dame Gelegenheit geboten ist, ihre **Wäsche** wie neu herzustellen. Honorar 2 Mark. Näheres **Steinstraße 31** im Hinterhaus. Ebenfallselbst werden täglich **Glacé-Sandchuhe** gewaschen das Paar 18 Pf.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.2. Ich eröffne heute meine Praxis. Spezialfach: **Mund- und Zahnkrankheiten.**
Dr. Meißler, prakt. Arzt,
Karl-Friedrichstraße 3,
Karlsruhe, Februar 1878.

Dem mehrfach ausgesprochenen Wunsche meiner geehrten Kundschaft zufolge habe ich mich mit dem **Thee-Engros-Hause**

Heinr. Wilh. Schmidt,

Frankfurt a. M.,

in Verbindung gesetzt und verkaufe von jetzt ab in allen Verpackungen zu den **Frankfurter Preisen** dieses Hauses.

Zusleich übernahm ich eine **Niederlage des Vondoner Thee-Geschäftes Mincing lane.**

Sämmtliche Sorten des Hauses **G. van der Kooy, Haag**, führe ich wie früher. Preiscourante und Proben stehen jederzeit zu Diensten.

Siegfr. Henking,

Waldstraße 54.

3.2.

Schöne Blutorange

empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Thee.

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Englische Biscuits

von **Huntley & Palmers**
in frischer Zusendung empfiehlt
Herm. Munding,
Langenstraße 187.

Eben angekommen neue Sendung
Trauben-Brusthonig

allein acht unter Garantie von **W. S. Bickenheimer** in Mainz, dem gerichtlich anerkannten Erfinder desselben, in dem autorisirten Depot bei **Th. Brugler**, Haupt-Depot En-gros, **Waldstraße 10** in **Karlsruhe**.

Für **Hotels, Kosthäuser** und **Private** empfehle in schöner Frucht: eingemachte **Preißelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen** etc. als Beilagen zu den billigsten Preisen.

Hermann Wolf, Conditor,
Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße.

1/2 Schacht. **Rakoczy-Zahnpulver**, 1/2 Schacht. 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver**, zu 1 Mark.

conservirt **Zahnfleisch** und **Zähne**; macht sie ohne den **Email** anzugreifen, blendend weiß und übertrifft in jeder Beziehung alle derartigen Präparate.

Haupt-Depot für **Deutschland** bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10**. 6.1. **Die kgl. Hofapotheke in Rissingen.**

Frische holl. Soles,
gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Cabeljan,

Kieler Sprotten per Pfund 1 M.,
Bückinge à 10 Pf.,
Speckbückinge

empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Sieben eingetroffen:
frische Schellfische,

Kieler Bückinge, Sprotten, Flundern, Bricken und **Neunangen, Koll- und Gelle-Mal, russ. Sardinen, Sardinen in Öl, feinste marinirte Häringe, holl. Vollhäringe, russ. und feinsten Elb-Caviar** etc. empfiehlt in bester Qualität billigst

Anton Degenhardt,
Fischhändler, **Herrenstraße 6.**

* **Kieler Sprotten,**
Speckbückinge

empfehlen **Herm. Munding**,
Langenstraße 187.

Pale Ale,
Extra double Stout,

von **Bass & Comp.** in **London**
per 1/2 Flasche à M. 1.40,
per D. à M. 1.20
bei **Wilh. Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

**Frisch geräucherten Lachs,
russ. Caviar**
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

**Menchner Rahmkäse,
Bayrischer Rahmkäse,
fetten Limburgerkäse,
sowie Emmenthaler Käse**
in bekannter feinsten Qualität empfiehlt
Friedrich Herlan,
8.3. Langestraße 100.

**Fromage de Brie,
Bondons**
in frischer Sendung bei
Wilb. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Flaschenweine.

Weiss: per Flasche
exklusive Glas

Kaiserstähler	—	M. 35
alten Oberländer (Fischwein)	—	" 45
Bühlerthaler	—	" 65
Vogelsang (Wälzer)	—	" 70
Marktgräfer	—	" 75
Klingelberger 1870er	1	" 10
Mauerwein (Neuweierer)	1	" 20
Ruländer 1868er	1	" 20
Durbacher Clevner 1868er	1	" 20

Roth:

Burgunder II.	—	M. 62
Burgunder I.	—	" 86
Müenthaler	1	" —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch- u. c. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Flecken-Pasta
zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei
10.1.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neu! Neu! Neu!
Renovo,
per Stück 1 M., genügend um 50 Paar Handschuhe geruchlos zu waschen.
Gebrauch höchst einfach. Resultat überraschend.
Vorrätzig bei
Rudolf Mees,
Langestraße 82, beim Marktplat.
Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von **Wolf & Schwindt.**
6.6.

Neu! Neu!
Diamantine!
12.9. à Boquet zu 20 M.
zum Schnellreinigen und Polieren aller Metalle, als: Gold, Silber, Vitaminta, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delantische, Marmor u. s. w. Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Max Levinger,
82 Langestraße 82,
empfiehlt
**Schwarze Cachemirs,
garantirte Fabrikate,
und zeichnen sich sämtliche
Stoffe durch das neue, solide Schwarz aus.**
Billigste Preise.

Ball- und farbige Glacéhandschuhe
für Herren und Damen
in bekanntem gutem Leder, 3.2.
Cravatten
in Schwarz und weiß
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.
Handschuhe werden auf das Schönste gewaschen.

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.



**HEMDEN
nach
Maas**

sowie jede Art
von
Leib- und Bettwäsche
unter Garantie
guter Arbeit und
vorzüglichen
Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen
und Kinderzeuge.**

Bandreste
in reicher Auswahl sehr billig bei
Karl Raupp,
7.6. Karl-Friedrichsstraße 3.

Corsetten
aus gutem Stoffe und ächten Fischbeinen werden nach jedem beliebigen neuesten System in bestmöglichem Schnitt von mir gut und dauerhaft angefertigt. Preise sehr billig.
Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
10.9. Zähringerstraße 61.

Avis für Damen.
* 200 Köpfe, nur aus gutem Prima-Haar, dauerhaft gearbeitet, von 3 bis 6 M. in allen Haarfarben empfiehlt
J. Koch, Friseur, Langestraße 117.

Empfehlung.
3.1. Alle in das Tapezierfach einschlagende Arbeiten, als: Polstermöbel, Kofte, Matratzen u. c., werden auf Verlangen außer dem Hause per Tag 3 M. dauerhaft und gut gearbeitet. Ebenso übernehme ich Möbelauszüge in hiesiger Stadt unter **Garantie** und billigster Berechnung. Es empfiehlt sich
H. Kohlund, Tapezier,
Amalienstraße 71, Eingang von der Leopoldstraße.

**Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen**
in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
Langestraße 159,
Ecke der Ritterstraße,
Carlsruhe. 3.2.

* **Optische Waaren:** Brillen, Pince-nez aller Art, Thermometer, Brillengläser sind zu haben. Reparaturen werden angenommen. Herstellung von Barometern und Thermometern zu den billigsten Preisen: Luisenstraße 15.

Kinder-Wagen
eigener Fabrikation: sehr
weiche
Preise

mit hohen Rädern, braun lackirt	..	M. 15
" " " weiß, Oelfarbe	..	" 20
" " " auf Federn	..	" 25
" " " " fein	..	" 30
feinste Wagen, oval und viereckig	..	M. 36—50
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.		

3.1. **F. Wilhelm Döring.**

Bettfedern-Reinigung.
3.1. Bettfedern werden täglich mit Dampf in einem Cylinder gereinigt, wobei die Federn von allem Unrath und Geruch befreit und durch Wind in einem Trockenkasten getrocknet werden. Ebenso werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen; auch kann Jedermann auf seine Betten beim Dampfen der Federn warten.
Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.
* Hiemit diene zur Nachricht, daß ich im Besitze eines neu und elegant hergerichteten **Coups** bin und solches zur gefälligen Benutzung empfehle; Bestellungen hierauf bin ich bereit Durlacherthorstraße 19 im Laden entgegen zu nehmen.
**Achtungsvollst
Hauk.**
Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Anzeige.
* Heute Abend hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, sowie gut geräuchertes **Dürrfleisch** nebst reinem **Schweineschmalz** empfiehlt
Louis Ruf, zu den 3 Königen.
* Heute Früh **Kesselfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut**.
Restauration **Mondon,**
Ablerstraße 38.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Restauration zum Salmen,
Ludwigstraße.
* Heute Früh **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut**, sowie einen guten Stoff **Pilsener Bier**.
Hierzu ladet freundlichst ein
J. Gselmann.

Todesanzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unser liebes, jüngstes Kind
Wilhelm
heute Früh 1/7 Uhr nach 11tägigem schweren Leiden zu sich abzurufen.
Karlsruhe, den 14. Februar 1878.
Wilhelm Schwab, Oberpostsekretär.
Marie Schwab, geb. Hönger.

Dankagung.
Für die so reichen Blumenspenden für unser verstorbenes Kind sagen wir unserer theilnehmenden Nachbarschaft und Freunden hiermit den herzlichsten Dank.
Die trauernden Eltern:
F. Lörcher, Bierbrauer.
Emilie Lörcher, geb. Fint.

Reines Schweinefett

per Pfund 80 Pf. bei
F. Förderer, Metzger und Wurstler,
Zähringerstraße 27.

Liedertafel.

Sämmtliche verehrlichen Mitglieder
(active und passive) werden hierdurch er-
gebenst in Kenntniß gesetzt, daß unsere
diesjährige

Generalversammlung

am 16. d. M., Abends 8 Uhr, im Gast-
haus zum Goldenen Hirsch abgehalten
wird und bitten um pünktliches und zahl-
reiches Erscheinen.

Der Vorstand. 21.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 9. d. M. gnädigst geruht,
dem Kommandanten des III. Genärrmerie-
hauptmann Seel den Charakter als Major zu verleihen;
den Privatdocenten Dr. Otto Bütchli am Poly-
technikum in Karlsruhe zum ordentlichen Professor für
Zoologie und Paläontologie an der Universität Heidel-
berg und
den Lehramts-Praktikanten Georg Friedrich Emlen
am Gymnasium in Baden zum Professor an dieser An-
stalt zu ernennen, sowie
den Vorstand der höheren Bürgerschule in Karlsruhe,
Professor Karl Damm, auf sein unterthänigstes An-
suchen wegen vorgerückten Alters und lebender Gesund-
heit, unter Anerkennung seiner vielfährigen, treu ge-
leisteten Dienste, auf Schluß des laufenden Winterse-
mesters in den Ruhestand zu versetzen.

Frankfurter Geld-Curse am 7. Febr. 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18—22
ditto in 1/2	16	18—22
Engl. Sovereigns.	20	30—35
Russ. Imperiales	16	65—70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	50—55
al maroo	9	55—60
Dollars in Gold	4	16—19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 0	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
12 Mitt.	+ 9	23" —"	"	hell
6 Abds.	+ 24	23" —"	"	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 13. Febr. Friedrich Christof, Vater Jakob Koch, Schneider.
- 13. " Mina Gilfe, Vater Johann Gröhinger, Lackier.
- 13. " Maria Herwig Clara, Vater Ferdinand Se-
neca, Fabrikant.
- 14. " Wilhelmine Mathilde, Vater Theodor Weis-
mann, Kaufmann.

Todesfälle:

- 12. Febr. Sofie Benz, Näherin, ledig, alt 22 Jahre.
- 13. " Robert, alt 4 Monate 3 Tage, Vater Schreiner
Dehler.

Die Leinwand- und Tischzeug-Fabrik
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

empfiehlt

ihre großen Lager Leinen eigener Fabrikation:

- Hausmacher Betttücherleinen** 150—270 Centimeter breit,
- Hausmacher u. gemangte Leinen** für Leib- und Bettwäsche,
- Handtücher**, abgepaßt und im Stück,
- Trottirtücher**,
- Damast-Handtücher**,
- Tischtücher und Servietten**,
- Tischtücherleinen** 120—180 Centimeter breit,
- Damast-Tafelgedecke**,
- Kaffee-Gedecke**,
- weiß lein. Taschentücher**,
- Leinwand für Küchenwäsche**,
- abgepaßte Küchentücher**

in anerkannt schweren Qualitäten und zu äußerst billig gestellten Preisen.

Zurückgesetzt größere Parthieen

Hausmacherleinen zu 42 Pf. die Elle,
weiß leinene Handtücher zu 29 Pf. die Elle.

F. D. Zutt in Mannheim,
in Karlsruhe Langestraße 156 (gegenüber
der Infanterie-Kaserne),

empfiehlt

Wäschegegenstände
für Damen, Herren und Kinder
zu billigen und festen Preisen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Wobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Aus-
kunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber**, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Haagel**, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Milch zu 16 Pf. per Liter.

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch
zu sechszehn Pfennig per Liter
in und außer dem Hause verkauft. *20.10.

Unser **Band- und Modewaaren-Geschäft** befindet sich
während des Neubaus

Herrenstraße 15,

neben der Eisenhandlung der Herren **Ettlinger & Wormser.**

Gebrüder Ettlinger.

Unser Manufactur- und Damen-Confections-Geschäft befindet sich während des Neubaus unserem alten Lokal gegenüber, im Wolffschen Hause,

Langestrasse 104,

Gingang Herrenstraße.

L. S. Léon Söhne.

3.2.

Requiem von Verdi.

Zum Vortheile des Pensions-Fonds der Wittwen und Waisen des Hof-Orchesters und des Pensions-Fonds der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger ist eine einmalige Aufführung des Requiem von Verdi am Palmsonntag in der Festhalle allhier beschlossen.

Diejenigen verehrten Dilettanten, Chor (Damen und Herren) und Instrumentalisten, welche die Güte haben wollen, diese Aufführung durch ihre Mitwirkung zu unterstützen, werden gebeten, die Art ihrer Mitwirkung den Unterzeichneten ehestens mitzutheilen.

Herr Hofkapellmeister Dessoff hat die Leitung des Concertes, Herr Hofkapellmeister Ruzek die Leitung der Gesamt-Chorproben freundlichst übernommen.

Die Proben werden seiner Zeit jeweils in diesem Blatte bekannt gemacht.

Karl Will,

Konzertmeister,
Sophienstraße 42.

Ferdinand Karl Holdampf,

Hofopernsänger,
Karl-Friedrichstraße 5.

3.2.

Gesangverein „Concordia“.

Samstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr:

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Erstattung des Rechenschaftsberichts;

Neuwahl des Vorstandes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. Februar.

Bayerischer Hof. Dunkel v. Stuttgart. Geiger, Stud. v. Schopshelm. Wietmann, Kaufm. v. Mainz. Meier, Maler v. St. Blasien.

Darmstädter Hof. Weithaus, Kfm. v. Brüssel. Hörtnerberger, Kfm. v. Laub.

Deutscher Hof. Pflüppers, Kfm. v. Altheim. Held, Kfm. v. Straßburg. Kraft, Kfm. v. Michelbach. Bolch, Kaufm. v. Oernsbach.

Erbprinzen. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Roth, Kaufm. v. Olfen. Brunn u. Weber, Kfm. v. Berlin. Weier, Kaufm. v. Offen. Welker, Kfm. v. Koblenz. Stadtmayer, Kfm. v. Mag. hura. Mainzger, Kfm. v. Neuwied.

Hof v. Bek. Heinrich, Fabr. v. Kuppenheim. Hafner, Bierbr. v. Bammenthal. Müller, Tech. von Bruchsal.

Geist. Kron, Kaufm. v. Neustadt. Bundschuh, Kfm. v. Ulm. Stiedler, Stallmstr. v. Frelburg. Weidner, Kfm. v. Münsberg. Brüder, Kfm. v. Constanz.

Goldener Adler. Hörler, Kaufm. v. München. Mengel, Kfm. v. Dresden. Nahner, Kfm. v. Gaggenau. Entres, Kfm. v. Ravensburg. Armbruster, Kfm. von Stuttgart. Engelhardt, Kfm. v. Ulm. Water, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Frank, Kfm. v. Sulz. Dreyfuß, Kfm. v. Bensfelden. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Meiser, Kfm. v. Straßburg. Water, Kfm. v. Paris. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Schulze, Kfm. u. Haas, Fabr. v. Berlin. Solzeggthal, Kaufm. v. Frankfurt. Stein, Kaufm. v. Mannheim. Wöhling, Kaufm. v. Constanz. Stumpf, Kfm. v. Nagen. Kämmerer, Kfm. v. Pforzheim. Freitag, Kfm. v. Bern. Frangmann, Kfm. von Ludwigshafen. Dreyfuß, Kfm. v. Speyer. Wein, Kfm. v. Augsburg. Laurosse, Oberförster v. Einshelm i. L. Roth, Fabr. v. Baden. Mänzingler, Fabr. v. St. Gallen.

Hotel Germania. Dr. Landau u. Liemann, Kfm. v. Berlin. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Wischer und Dachosen, Rent. v. Basel. Dr. Dathe v. Gera. Müller, Priv. v. San Francisco. Zweig, Kaufm. v. Rathbor. Meinmann, Kfm. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. von Paris. Grot u. Jage, Kfm. v. Straßburg. Haselbach, Kfm. v. Limbach. Wounis, Kfm. v. Paris.

Hotel Gröpe. Dreper, Fabr. v. Chemnitz. Brünker, Fabr. u. Hartmann, Kaufm. v. Bielefeld. Fortmann, Priv. v. Pforzheim. Steinseld u. Juder, Kfm. v. Breglin. Geiger, Kfm. v. Barcelona. Hoffmann, Kfm. v. Elberfeld. Wolff, Kaufm. v. Mannheim. Wendi u. Löwenwald, Kfm. v. Hamburg. Ciewers, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Fuchs, Barrer von Hilsbach. Dittler, Ing. v. Stuttgart. Garbin, Insp. von Frankfurt.

furt. Rubrecht, Fabr. v. Dresden. Barnow, Priv. v. Ravensburg. Richter, Kfm. v. Gera. Bertram u. Herrmanns, Kfm. v. Remscheid. Gerber, Kfm. v. Bingen. Schröder, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. von Worms. Lange, Kfm. v. Duisburg. Hochstetter, Kfm. v. Darmstadt. Scherer, Kfm. v. Neutlingen. Schäffert, Kfm. v. Straßburg. Pfeiffer, Kfm. v. München.

Massauer Hof. Rosenfeld, Kfm. v. Möhringen. Durlacher, Kfm. v. Kuppenheim.

Prinz Max. Müller, Kfm. v. Basel. Kurzenberger, Kfm. von Jassenhausen. Gantler, Kaufm. von Donaueschingen. Schopp, Kfm. v. Pforzheim. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Stahl, Kfm. v. Straßburg. Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld. Rosenhal, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Eder, Kfm. v. Brühl. Hoffer, Priv. v. Memmingen.

Prinz Wilhelm. Lenhardt, Fabr. v. Stuttgart. Mayer, Handelsmann m. Frau v. Ulm. Bahfeld, Kfm. v. Frankfurt.

Reichs-Adler. Hammer u. Klein, Reisende von Straßburg.

Nothes Haus. Ruby, Kaufm. v. Etenkofen. Zingg, Kfm. v. Zürich. Baur, Kaufm. v. Augsburg. Dammer, Kfm. v. Salzburg. Vogel, Kfm. v. Hamburg. Hannsmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Resemer, Kfm. v. Neckarthalungen. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Rückert, Landwirth v. Zell. Starke, Fabr. v. Wasserthalungen. Fritzel, Rent. v. Antwerpen.

Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 15. Febr. Sabbath-Anfang: 5 Uhr.
Samstag den 16. Febr. Morgengottesdienst: 7³⁰ "
Mittagsgottesdienst: 9³⁰ "
Sabbath-Ausgang: 6¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 15. Febr. Sabbath-Anfang: 4⁴⁵ Uhr.
Samstag den 16. Febr. Morgengottesdienst: 8 "
Mittagsgottesdienst: 4 "
Sabbath-Ausgang: 6¹⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.